

**Aufklärungsformular**  
**zur Untersuchung, Behandlung sowie für chirurgische Eingriffe, Standnarkose und Vollnarkose**  
**in der Hanseklínik für Pferde**

**AUFNAHMEGRUND**

Beabsichtigte/r Untersuchung/ Behandlung/ Eingriff Datum	
--	--

**ANGABEN** (restliche Angaben siehe Anmeldeformular/Einstellungsvertrag)

<b>Eigentümer</b> des Pferdes	Vorname und Name
	Anschrift

**Auftraggeber**

Hier ankreuzen, wenn der Eigentümer des Pferdes gleichzeitig der Auftraggeber ist
Hier ankreuzen, wenn der Eigentümer NICHT Auftraggeber ist. In diesem Fall bitte den Namen des Auftraggebers notieren.  Name, Vorname und Anschrift des Auftraggebers:

**Pferd**

Name
Alter
Lebensnummer

**AUFKLÄRUNGSFORMULAR**

<p>Wir haben mit Ihnen die Erfolgsaussichten sowie die Risiken und mögliche Nebenwirkungen der Untersuchung / Behandlung / des chirurgischen Eingriffs und potenzielle Alternativen für Ihr Pferd besprochen. Um Gewissheit zu haben, dass Sie die Entscheidung zur Untersuchung / Behandlung / zum chirurgischen Eingriff unter Abwägung aller für Sie wesentlichen Umstände treffen, weisen wir Sie nochmals schriftlich in diesem Merkblatt auf die wichtigsten Punkte hin. Viele Risiken haben wir mit medizinischen Fachausdrücken bezeichnet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.</p> <p>Die aktuelle Rechtsprechung fordert eine Aufklärung des Eigentümers/Auftraggebers oder dessen Vertreters und eine Dokumentation dieser Aufklärung. Bitte lesen Sie dieses Aufklärungsformular in Ruhe durch und klären Sie alle unbeantworteten Fragen umgehend mit uns. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie als Eigentümer/Auftraggeber oder dessen Vertreter die erfolgte Aufklärung und Einwilligung zur Untersuchung / Behandlung / zum chirurgischen Eingriff und der dazu notwendigen Voll- oder Standnarkose.</p>
--

<p>Kein Arzt kann den Erfolg der Behandlung / des chirurgischen Eingriffes garantieren</p>	<p>Jede Untersuchung / Behandlung und jeder chirurgische Eingriff wird nach den anerkannten Regeln der tierärztlichen Expertise durchgeführt. Das Pferd ist ein lebender Organismus und jedes Pferd reagiert individuell auf Narkosen, Medikamente und Behandlungen. Obwohl wir jede Untersuchung / Behandlung / jeden chirurgischen Eingriff bei jedem Pferd mit derselben Sorgfalt durchführen, besteht keine Gewähr dafür, dass auch der Erfolg der Untersuchung / Behandlung / des chirurgischen Eingriffes der Gleiche ist. Umstände, die sich trotz der Fortschritte in der Tiermedizin einer exakten Vorberechnung entziehen, können einen Misserfolg verursachen.</p>
<p>Anästhesie / Narkoserisiko</p>	<p>Trotz moderner Narkosetechnik und der Verwendung von schonenden Narkosemedikamenten kann es in der Tiermedizin zu sogenannten Narkosezwischenfällen (bis hin zum Tod) kommen, die außerhalb unserer Kontrolle und Eingriffsmöglichkeiten liegen. Diese Probleme können selbst durch modernste Geräte und gewissenhafte Betreuung nicht vermieden werden. Auf dieses Risiko müssen wir Sie hinweisen. Dieses Risiko beträgt etwa 1% und beinhaltet unter anderem Herz-Kreislaufprobleme, Nerven- und Muskelentzündungen/-verletzungen, Nierenversagen, Kehlkopflähmungen oder -spasmen sowie andere Probleme während der Narkose oder der Aufwachphase. Die Aufwachphase findet in einer speziell gepolsterten Box statt. Aufgrund der hohen Masse des Pferdes und der immensen Körperkraft kann das Pferd in dieser Phase nicht kontrolliert werden. Trotz Sedation und der speziellen Polsterung kann es zu unkontrollierten Niederstürzen kommen. Das Pferd kann sich dabei Verletzungen zuziehen, die im schlimmsten Falle zum Tod Pferdes führen können.</p> <p>Auch in der post-operativen Phase können Probleme im Zusammenhang mit der Narkose auftreten, wie etwa Herz-Kreislauf-Probleme, Nerven- oder Muskelentzündungen, Darmentzündungen, Obstipation, Kolik etc.</p> <p>Die Narkoserisiken sind erhöht bei Notfall-Operationen, bei Kaltblutpferden, bei älteren Pferden, tragenden Stuten und Fohlen.</p>
<p>Allgemeine Komplikationen der Behandlung / des chirurgischen Eingriffes</p>	<p>Jeder tiermedizinische Eingriff birgt Risiken und Nebenwirkungen, die auch bei kunstfehlerfreiem Vorgehen nicht vermieden werden können. Zu diesen Risiken und Nebenwirkungen können insbesondere gehören: Blutverlust, Blutungen, Blutergüsse, Schock, Schmerzen, iatrogene Schäden, toxische Schäden, Gerinnungsstörungen, Thrombosen, Lungenembolie, Kreislaufversagen, Schädigung von Funktionseinheiten wie Muskeln, Knochen, Nerven, Gefäße, Sehnen/Bänder mit entsprechendem Funktionsausfall, Schwellungen, Infektionen, Wundheilungsstörungen, Absterben von Gewebe, auffällige oder erhabene Narbenbildung, Verlust von Sensibilität, Zirkulationsstörungen, Spannungsgefühl, Narbenschmerzen, Neurome, unerwartete Gewebereaktionen wie Überempfindlichkeit, Abstoßungsreaktionen auf Implantate, Fremdkörperreaktionen, Nervenlähmungen, Rezidive, keine Verbesserung oder Verschlechterung des Ausgangsbefundes etc.</p>
<p>Spezielle Risiken der Hospitalisation</p>	<p>Risiken der Boxenhaltung, Risiken der täglichen Behandlungen (Medikamentengabe, Verbandswechsel etc.), Nosokomiale Infektionen, Kolik, Diarrhoe, Endotoxaemie, Rektumriss (oft fatal) bei der transrektalen Palpation, Infektion nach Punktion einer synovialen Struktur.</p>
<p>Unvorhersehbare Umstände während der Behandlung</p>	<p>Besondere Umstände, die nicht immer vorhersehbar waren oder erst während des Eingriffes hervortreten, können zu einer Änderung der Untersuchung / Behandlung / des chirurgischen Eingriffes zwingen. Bitte willigen Sie dazu ein, da wir sonst die Behandlung / den Eingriff abbrechen oder später fortsetzen müssen, was mit einer zusätzlichen Belastung des Pferdes und unter Umständen mit einer erneuten Narkose verbunden wäre.</p>
<p>Spezielle Komplikationen, die bei der geplanten Behandlung bzw. dem chirurgischen Eingriff möglich sind:</p>	<p>Falls nötig vom behandelnden Tierarzt auszufüllen</p>

UNTERSCHRIFT TIERARZT

Unterschrift aufklärender Tierarzt	Name
	Unterschrift

Unterschrift Kunde

<p>Ich habe das Aufklärungsformular verstanden und bin damit einverstanden. Die Aufnahmebedingungen sind mir bekannt und werden durch Unterzeichnung als verbindlich anerkannt.</p> <p>Sofern ich einen anderen vertrete und / oder nicht der Eigentümer des Pferdes bin, versichere ich mit meiner Unterschrift, von dem Eigentümer / Auftraggeber ermächtigt zu sein, die Aufklärung entgegenzunehmen und in die Untersuchung / Behandlung bzw. in den chirurgischen Eingriff einzuwilligen.</p> <p>Ich wünsche die Durchführung der besprochenen Untersuchung / Behandlung / des chirurgischen Eingriffs. Ich wurde über die Art der Untersuchung / Behandlung / des chirurgischen Eingriffs, über Alternativen, die Risiken, Nebenwirkungen und mögliche Komplikationen der Untersuchung / Behandlung / des chirurgischen Eingriffs aufgeklärt und ich habe die Aufklärung verstanden.</p> <p>Ich bewillige eine Anpassung / Veränderung der Untersuchung / Behandlung bzw. des chirurgischen Eingriffes im Falle unvorhersehbarer Geschehnisse.</p>
Ort, Datum
Unterschrift